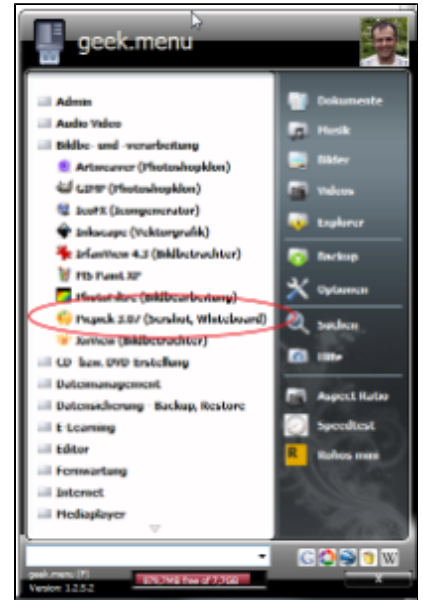


PicPick

PicPick ist ein praktisches und extrem einfach zu bedienendes Screenshot-Tool für jeden, der öfter Screenshots anfertigt. Das Tool gibt es als für Privatpersonen kostenfreie Vollinstallation - hier sollten Sie immer die Option "Custom" wählen, um sich keine unerwünschte Browserstartseite u.a. einzuhandeln - und als portable Variante - auch in verständlichem Deutsch!

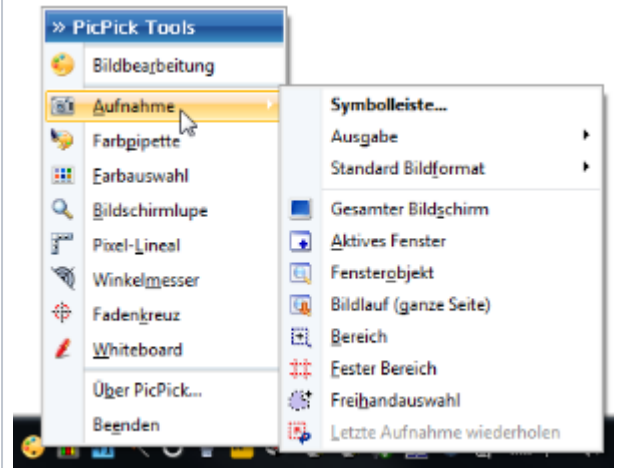
Wie üblich bevorzuge ich die portable Varianten, die Sie in der Version 3.07 [hier](#) herunterladen können. Alternativ können Sie die aktuellste Version direkt von der [picpick-Herstellerseite](#) verwenden. Diese Version funktioniert auch als portable, dazu muss das exe-File z.B. mit 7-Zip in das Verzeichnis PicPick entpackt werden und dieses Verzeichnis auf den Stick kopieren. Haben Sie kein 7-Zip können Sie das Programm auch installieren und das entstandenen Programmverzeichnis auf den Stick bringen.

- Entpacken Sie das Tool auf Ihren USB-Stick ins Verzeichnis PortableApps
- Integrieren Sie es auf Ihrem mit [geek.mnu](#) (Shift/Großschreibe-Taste+Linksklick auf geek.mnu öffnet den Link im neuen Fenster) vorbereiteten USB-Stick in den Bereich Bildbearbeitung.



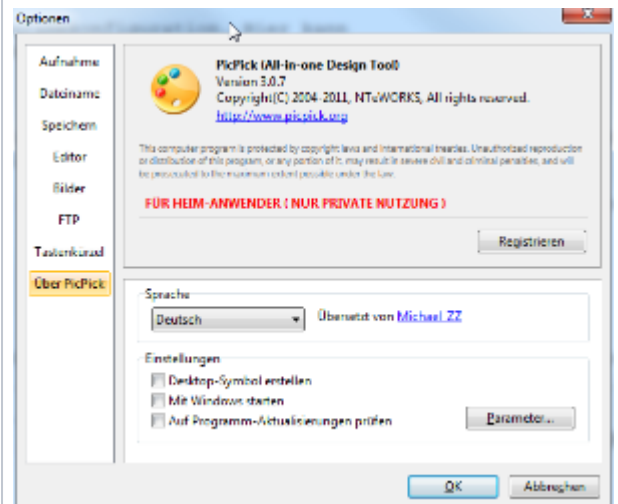
Nach dem Programmstart zeigt sich das Tool mit einem Farbpalettenicon im Systray (rechter Bereich der Menüleiste). Ein Rechtsklick auf das Icon eröffnet den Blick auf die Möglichkeiten des Programms:

- ein Maßband um pixelgenau Abstände messen zu können
- ein Winkelmesser, mit dem man Neigungswinkel auslesen kann
- eine rudimentäre Whiteboardfunktion, mit der man auf dem Desktop schreiben oder Bereiche hervorheben kann



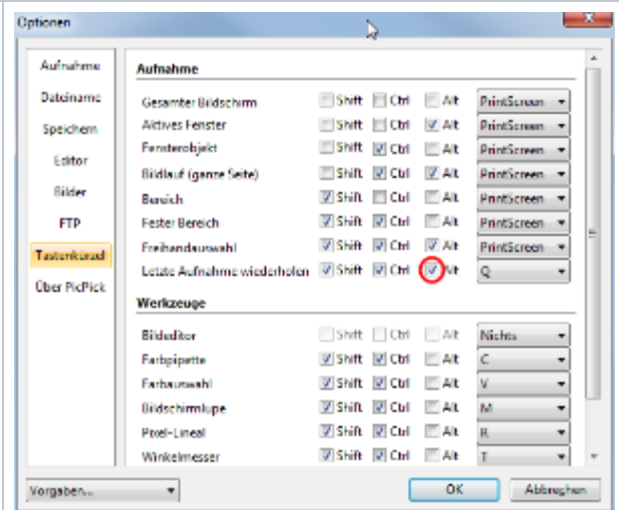
Ein Klick auf die Option 'Über PicPick' öffnet die Programmkonfiguration. Hier kann über die verschiedenen Bereiche

- der Programmpfad z.B. Laufwerksbuchstabe des USB-Sticks\Documents\Pictures\ gesetzt werden,
- der Dateiname und das Dateiformat oder auch
- Aufnahme mit oder ohne Cursor vorgegeben werden



Mit PicPick lassen sich nicht nur einfache Bildschirmfotos "schießen" - hierzu setzt PicPick auf die von Windows gewohnten Tastaturkürzel und erweitert diese.

- Ändern Sie die Vorgabe unter Tastenkürzel "Letzte Aufnahme wiederholen" in Shift+Ctrl+Alt Q um Probleme mit Windowsstandardtastenbelegungen zu vermeiden. Ohne diese Anpassungen kann es vorkommen dass Sie das @-Zeichen nicht mehr einfügen können oder deaktivieren Sie die Tasten und wählen statt Q die Einstellung 'nichts'



Anmerkung:

Ist die Drucktaste nicht eigenständig vorhanden, sondern liegt z.B. auf F11 und nur über die Tastenkombination Fn+F11 zu erreichen, funktioniert sie unter Windows 8x nicht richtig. Hier sollte man die Einstellung PrintScreen auf F11 ändern. Auf diese Weise kann z.B. mit Alt+F11 der Druck des aktiven Fensters ausgelöst werden. Auch empfehle ich unter Speichern im Bereich 'Eigene Bilder' einen Ordner PicPick anzulegen, der die Screenshots aufnimmt.

... auch überlange Websiteinhalte können über Aufnahme - 'Bildlauf (ganze Seite)' als ein Bild aufgezeichnet werden.

Anmerkung:

Sollte Ihr Browser z.B. Firefox hier streiken greifen Sie ausnahmsweise auf den IE zurück.

Darüber hinaus können mit dem Editor Bilder

- zugeschnitten
- angepaßt
- mit Anmerkungen versehen werden

Die ebenfalls enthaltene Farbpipette nimmt Farben auf dem Desktop auf.
Die erhaltenen Werte lassen sich weiternutzen.

PicPick hat alle Standardfunktionen und mehr und ist dabei bereits an die neu Ribbon-Oberfläche von Windows 7 und Office 2010 angepaßt; ein rundum gelungenes Tool.